

Informationspflichten nach Art. 13 ff. DSGVO

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortliche Stelle ist gem. Art. 4 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO): Deutscher Bowling Verband e. V., vertreten durch die 1. Vorsitzende Frau Sabine D. Bögel, Trettachstraße 9, 86391 Stadtbergen, Telefon: +49 - 821 - 81 08 260 (AB), Telefax: +49 - 821 - 81 08 259, E-Mail: boegel@dbv-bowling.de

2. Quellen und Datenkategorien

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir grundsätzlich im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft erheben. Zudem verarbeiten wir - soweit für die Erbringung unserer Leistung erforderlich - personenbezogene Daten, die wir ggf. auch aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Presse oder Internet) zulässigerweise gewinnen.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Vorname, Geburtsjahr, Adresse, Bankdaten) und evtl. Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten). Darüber hinaus können dies auch Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen, Dokumentationsdaten (z. B. aus dokumentierten Gesprächen), Daten über Ihre Nutzung von unseren angebotenen Telemedien (z. B. Zeitpunkt des Aufrufs unserer Webseiten, Apps oder Newsletter, angeklickte Seiten von uns bzw. Einträge) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

3. Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), dazu nachfolgend im Einzelnen:

Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet (z.B. Einladung zu Versammlungen, Beitragseinzug, Ligaspielauswertung, Organisation des Sportbetriebes).

Ferner werden personenbezogene Daten zur Teilnahme am Wettkampf-, Turnier- und Spielbetrieb evtl. auch an übergeordnete Verbände weitergeleitet.

Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Zusammenhang mit sportlichen Ereignissen (Ligaspiele, Turniere z. B. EUC) einschließlich der Berichterstattung hierüber auf der Internetseite des Verbands, im Aushang auf unseren Partneranlagen, in Auftritten des Verbands in sozialen Medien sowie ggf. auf Seiten von Fachverbänden veröffentlicht und ggf. an lokale, regionale und überregionale Printmedien übermittelt.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. B) DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschaftsverhältnis im Verband und um die Teilnahme am Spielbetrieb.

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. A) i.V.m. Artikel 7 DSGVO.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet (Homepage, Facebook) oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Verbands (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. F) DSGVO). Das berechnete Interesse des Verbands besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichtserstattung über die Aktivitäten des Verbandes. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich von Bildern der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über sportliche Ereignisse (Turniere z. B. EUC/Ligaspiele) des Verbands veröffentlicht.

4. Verwendung der Daten

Innerhalb des Verbandes erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen. So werden personenbezogene Daten der Mitglieder, die am Spiel- und Wettkampfbetrieb des Verbandes teilnehmen, zum Erwerb eines Mitgliedsausweises oder sonstiger Teilnahmeberechtigung an XXX (z. B. Ligaobmann) weitergegeben.

Die Daten der Bankverbindung der Mitglieder werden zum Zwecke des Beitragseinzugs an xxxBank weitergeleitet.

5. Speicherung der Daten

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.

Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Verbandschronik im Verbandsarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, Geburtsjahr, Zugehörigkeit zu einer Mannschaft, besondere sportliche Erfolge oder Ereignisse (Ergebnisse von Ligenspielen und Turnieren z. B. EUC), an denen die betroffene Person mitgewirkt hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Verbandes an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von sportlichen Ereignissen bzw. Erfolgen der jeweiligen Zusammensetzung der Mannschaften /Teams zugrunde.

Alle Daten der übrigen Kategorien (z.B. Bankdaten, Anschrift, Kontaktdaten) werden mit Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.

6. Datenschutzrechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG).

Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 27 (Schloss), 91522 Ansbach, Telefon: 0049 (0) 981 53 1300, Telefax: 0049 (0) 981 53 98 1300, E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, es werden zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.